

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 26.

Donnerstag den 1. Februar

1866.

Eisenbahn- und Telegraphen-Nachrichten.

— Ueber die Telegraphen-Gesellschaften in England entnehmen wir der Zeitschrift des Deutsch-Oesterreichischen Telegraphen-Vereins, Heft 7 und 8, Jahrg. 1865, folgende Einzelheiten: In England bestehen drei große Telegraphen-Gesellschaften, nämlich:

- die 1846 gegründete Electric-Company,
- die 1851 gegründete British Irish and Magnetic-Company und
- die 1861 gegründete United Kingdom-Company.

Von denselben erstrecken die beiden ersteren ihre Drähte nach allen wichtigen Städten des Inselreiches; die dritte hat ihre Operationen bis jetzt auf Landlinien in England und Schottland beschränkt. Neben diesen größeren Gesellschaften bestehen noch zwei von geringerer Bedeutung, von denen die eine lediglich dem Telegraphen-Verkehr in der britischen Hauptstadt dient, die andere ihre Drähte für den Privatgebrauch von Fabrikanlagen und Waarenhäusern vermietet. Das in diesen Unternehmungen mit Ausschluß der lehtgebachten angelegte Kapital beträgt rund 2,400,000 Pfd. St. Davon sind ca. 400,000 Pfd. St. todtes Kapital, welches für Patente und Vorbereitungsausgaben verwendet worden ist. Der Rest ist repräsentirt durch 15,000 Meilen engl. Landlinien mit 62,000 Meilen Drahtleitung und die Unterseelinien zwischen England und Holland resp. Irland. Außer den zahlreichen Stationen in London sind in den drei Königreichen 900 Stationen in Betrieb und die Zahl der in diesem Industriezweige beschäftigten Personen beträgt 3000, zum großen Theil Frauen. Die Zahl der auf den verschiedenen Linien jährlich beförderten Depeschen beträgt ca. 2 1/2 Millionen.

Bermischte Nachrichten.

— Systematische Uebersicht der literarischen Erzeugnisse des deutschen Buchhandels im Jahre 1865 nach dem Börsenblatt: 1) Sammelwerke, Literatur-Wissenschaft 182; 2) Theologie 1411; 3) Jurisprudenz, Politik, Statistik 870; 4) Medicin, Thierheilkunde 491; 5) Naturwissenschaft, Chemie, Pharmazie 517; 6) Philosophie 83; 7) a. Pädagogik, deutsche Schulbücher, Gymnasial 796, b. Jugendschriften 239; 8) Alt-klassische und orientalische Sprachen, Mythologie 402; 9) Neuere Sprachen, altdeutsche Literatur 297; 10) Geschichte, Biographie, Memoiren, Briefwechsel 651; 11) Geographie 251; 12) Mathematik, Astronomie 107; 13) Kriegswissenschaft, Pferdekunde 148; 14) Handelswissenschaft, Schiffahrt 196; 15) Bauwissenschaft, Maschinen- und Eisenbahnkunde, Forst- und Jagdwissenschaft, Bergbau- und Hüttenkunde 98; 16) Landwirtschaft, Gartenbau 225; 17) Schöne Literatur 935; 18) Schöne Künste 385; 19) Volkschriften 212; 20) Freimaurerei 21; 21) Vermischte Schriften 460; 22) Slavische und ungarische Literatur 186; 23) Karten 139. Summa 9661. Im Jahre 1864 belief sich dieselbe auf 9564.

— In Großbritannien bestehen gegenwärtig 23 Packet-Dampfschiffahrts-Gesellschaften, welche 370 Dampfer mit einem Tonnengehalte von 560,000 Estr., mit 110,000 Pferdekraft und zum Werthe von 30—40 Mill. Estr. besitzen. 164 dieser Dampfer fahren von Liverpool aus, 10 von Hull, 35 von London, 16 von Glasgow und 15 von Hartlepool; 200 vermitteln den Verkehr mit den östlichen, 170 mit der westlichen Hemisphäre. Von den letzteren verkehren 80 der größten ausschließlich mit den Vereinigten Staaten. Alle Dampfer zusammen legen jährlich 10 Millionen englische Meilen zurück (die gleiche Anzahl von Segelschiffen

würde es nicht zu einem Viertel dieser Strecke bringen), sie verkehren jedes Jahr 2 Mill. Tonnen Kohlen und geben 30,000 Seeleuten Beschäftigung. Die Dampfer, welche von den südlichen Häfen im Canal und die Verbindung zwischen England und dem Continent unterhalten, und deren Zahl sich etwa auf hundert beläuft, sind hier gar nicht eingerechnet. Diese ganze ungeheure Dampfflotte des Landes ist während der letzten drei Jahrzehnte in's Dasein gerufen worden.

Chronik der Stadt Halle.

Gewerbe-Verein.

Die Versammlung des Gewerbevereins am Montag den 29. Januar, Abends 8 Uhr, wurde vorzugsweise beschäftigt durch den ungemein anziehenden, nach verschiedenen Seiten hin höchst interessanten Vortrag des Herrn Professor **Anschütz**, „über Handelsgesellschaften und Produktivgenossenschaften“, der sich bei den zahlreich versammelten Zuhörern großen Beifall zu erfreuen hatte. Einen kurzen Auszug aus diesem Vortrage, der doch immer nur ein schwaches Bild bieten könnte, geben wir heute aber um so weniger, als wir die bestimmte Zusicherung erhalten haben, daß uns dieser Vortrag seinem wesentlichsten Inhalte nach demnächst für unser Blatt zugehen soll.

Polytechnische Gesellschaft.

Donnerstag den 1. Februar Abends 8 Uhr Versammlung im Saale der „**Tulpe**.“
Der Vorstand.

Kirchliche Anzeige.

Zu St. Ulrich: Freitag den 2. Februar um 9 Uhr allgemeine Beichte und Communion Herr Oberdiaconus P. Sichel.

Wohlthätigkeit.

1 $\%$ aus dem scheidsamlichen Vergleiche in Sachen P. / . R. wurden heute zur Armenkasse eingezahlt.
Halle, den 30. Januar 1866.

Die Armen-Direction.

Tageschau.

Donnerstag den 1. Februar.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr Vormittags.

Sammlungen.

Das Antiken-Cabinet der Universitäts- (im Gebäude der Univers.-Bibliothek part.)

3—4 Uhr Nachmittags.

Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden 8—12 Uhr Vorm.; 2—4 Uhr Nachm.

Sparkasten.

Städtische Sparkasse, Kassenstunden 9—12 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm.

Spartasse des Saalkreises (Kleinmieden 9), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm.

Spar- und Vorschuß-Verein (Wriberstraße 13), Kassenstunden 2—6 Uhr Nachm.

Vereine.

Polytechnischer Verein, Versammlung 8 Uhr Abends in der „**Tulpe**.“

Handwerkerbildungsverein (H. Sandberg 15) 7 1/2—10 Uhr Abends.

Productenbörse und Getreidepreise.

Vom 30. Januar 1866.

Preise mit Ausschluß der Courtage.

Das Geschäft in allen Artikeln durchgängig still.

Weizen: 170 ℓ . alter 63—64 \mathcal{R} bez., neuer 60—62 \mathcal{R} bez. Roggen: unverändert 168 ℓ . 48 $\frac{1}{2}$ —49 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} bez. Gerste: 140 ℓ . 38—40 \mathcal{R} bez. Hafer: 100 ℓ . 27—27 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} bez. **Hilfsfrüchte:** waren weder angeboten noch gesucht. **Widen:** unverändert 63 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} bez. **Malz:** 48 \mathcal{R} bez. **Rümmel:** 10 $\frac{1}{2}$ —11 \mathcal{R} bez. **Wenig:** nominell 8 $\frac{1}{2}$ —9 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} bez. **Riesensaat:** roth 1 \mathcal{R} niedriger, weiß etwas matter, schwedisch unverändert, Separlette 43 \mathcal{R} vergeblich offerirt. **Stärke:** fort-dauernd still und Preise nominell. **Spiritus:** Kartoffel 14 $\frac{1}{2}$ —14 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} bez., **Rüben:** unverändert wie zuletzt 13 $\frac{1}{2}$ vergeblich geboten. **Rüböl:** 16 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} angeboten. **Mineralöl:** stiller. **Holz:** stilles Geschäft zu den Preisen ordinär 9 $\frac{1}{2}$ —9 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} , mittelgrob 9 $\frac{1}{2}$ —10 \mathcal{R} , feingrob 10 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} , ordinär weiß 10 $\frac{1}{2}$ —10 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} , fein weiß 11 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} , centrifugirt erst. Prob. ord. weiß 11 $\frac{1}{2}$ —11 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} , fein weiß 12 \mathcal{R} bez. **Syrup:** 25—26 \mathcal{R} bez. **Deftungen:** 2 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} bez. **Kartoffeln:** Speise 13—14 \mathcal{R} bez. **Futter:** 10—11 \mathcal{R} bez. **Sämmtliche Futterartikel** unverändert wie zuletzt.

Fremdenliste.

Angelommene Fremde vom 29. bis 30. Januar.

Stadt Pirich. Die Hrn. Kaufm. Bonn a. Leipzig, Gottschalk a. Berlin, und Bachmeister a. Lübeck. Hr. Fabrikant Rolke a. Meerane. Hr. Steuerinspector Richter a. München. Hr. Dr. phil. Bauer a. Bonn. Hr. Candidat Meißner a. Heilberg. Hr. Director Bötsche a. Döschau.

Goldener Ring. Hr. Fabrikbesitzer Kluge a. Frankfurt a/M. Hr. Director Dr. Deike a. Kiel. Hr. Major a. D. Lehmann a. Erfurt. Hr. Dr. jur. Marx a. Straßburg. Die Hrn. Kaufm. Ziegler a. Mähaffenburg, Bar a. Potsdam, Weiland a. Meiningen, Wendt a. Leipzig, Fischer a. Hagen und Schwabe a. Harburg.

Goldener Löwe. Die Hrn. Kaufm. Robigast nebst Frau Gemahlin und Koch a. Nordhausen, Zimmer a. Pirich, Müller a. Fulda, Lichow a. Altona, Westphal a. Charlottenburg und Döber a. Schweinfurt. Hr. Amtmann Rogge a. Karlsbad. Hr. Brauereibesitzer Grünwald a. Havelberg.

Stadt Hamburg. Hr. Rittergutbesitzer Baron v. Egiby a. Kreywitz. Die Hrn. Gutsbesitzer v. Essen und Bohst a. Riezau b. Dirschau, Loxner a. Richtenau und Kerster a. Altenburg. Hr. Bauinspector Schmidt a. Dirschau. Die Hrn. Kaufm. Meyer a. Leipzig, Schapka und Wachauer a. Berlin, Sondermann a. Gummersbach, Hoffmann a. Braunshweig, Bachfeld und Dilsheim a. Frankfurt a/M., Pollack a. Erfurt und Wolff a. Mainz.

Mente's Hotel. Hr. Gerichtsrath v. Hering a. Burg. Hr. Architect Seymann a. Pils. Hr. Kittenmeister Grund a. Magdeburg. Die Hrn. Kaufm. Kämpfe a. Hamburg, Meyer a. Halberstadt, Cahn a. Bobenrave, Brünner und Märner a. Berlin.

Zum schwarzen Bär. Die Hrn. Kaufm. Anhalter a. Berlin und Knöb. a. Magdeburg.

Zum blauen Hekt. Hr. Kaufm. Baumgarten und Frau a. Bitterfeld.

Telegraphische Witterungsberichte.

30. Januar.

Beobachtungszeit.	Baro- meter.	Tempe- ratur.	Wind.	Allgemeine Himmelsansicht.	
Stunde	Ort.	Pariser Linien.	Reau- mur.		
Auswärtige Stationen.					
8 Mrg.	Saparanda	326,1	-18,4	NO mäßig	heiter
	Moskau	323,2	2,2	SW schwach	bedeckt.
Preussische Stationen.					
6 Mrg.	Memel	330,3	2,6	NW stark	trübe
	Berlin	333,0	3,0	W stark	bez., gest. stark. Wind u. Regen
	Münster	335,1	2,5	NW schwach	heiter
	Ergau	332,9	3,6	SW mäßig	bedeckt
	Waltbor	328,5	2,0	NW schwach	Regen
	Trier	332,8	5,0	SW schwach	trübe.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Amtliche städtische Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

15 eiserne Trageschienen (vielleicht von einem Feuerungsrost), 1 $\frac{1}{2}$ Fuß lang, sind als wahrscheinlich gestohlen in Beschlag genommen. Der Eigentümer wird um baldige Meldung im Bureau der Polizei-Commissarien ersucht.

Halle, den 27. Januar 1866. **Die Polizei-Verwaltung.**

Bekanntmachung.

Der Unbekannte, welchem am 2. d. M. ein hier offerirtes schwarzer Havelock von halbwohlenem Doublestoff gegen dargeliehene 4 \mathcal{R} . von einem angeblischen Kaufmanne verpfändet wurde, wird um baldige Meldung im Bureau der Polizei-Commissarien behufs Empfangnahme des Havelocks ersucht.

Halle, den 27. Januar 1866. **Die Polizei-Verwaltung.**

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Das den Schwestern Knaths gehörige Haus Nr. 600 b (an der Moritzkirche Nr. 5) soll im Wege der freiwilligen Subhastation verkauft werden und steht der Verdingstermin **am 16. Februar d. J. Vormittags 11 Uhr** im Zimmer Nr. 32 an. Lage und Verkaufsbedingungen sind im Vormundschafts-Bureau Zimmer Nr. 31 einzusehen. Halle a/S., am 15. Januar 1866. **Königl. Kreis-Gericht, H. Abtheil.**

Große Lüneburger Neunagen à Stück 2, 2 $\frac{1}{2}$, 3 \mathcal{R} ; **Russische Sardinen** in Picles à Stück 5, 6 \mathcal{R} , pro Faß 1 $\frac{1}{6}$ \mathcal{R} ; **fette Holl. u. Kieler Bücklinge** bei **B o l z e.**

Zu verkaufen: zwei große Schaufenster, 1 Vertikale Herrenstraße 7.

Zu verkaufen ist ein noch gut gehaltener Postrock Frankensstraße 1, im Hofe.

Pferdedünger für Gärtner Moritzzwinger 6.

Beste prima Türk. Pflaumen

10 $\frac{1}{2}$ ℓ . für 1 \mathcal{R} , 1 ℓ . 3 \mathcal{R} ,

beste secunda Türk. Pflaumen

11 ℓ . für 1 \mathcal{R} , 1 ℓ . 2 \mathcal{R} 9 \mathcal{R} ,

beste tertia Türk. Pflaumen

12 $\frac{1}{2}$ ℓ . für 1 \mathcal{R} , 1 ℓ . 2 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} ,

empfiehlt in ganz vorzüglicher Frucht

Albert Türpen,
Schmeerstraße 14.

Feinste frische Tafelbutter

empfangt soeben

Albert Türpen,
Schmeerstraße 14.

Häcksel

à Scheffel 5 \mathcal{R} . verkauft

S. Warth, Leipzigerstraße 40.
Holzkohlen bei Klinkhardt & Schreiber.

Zu verkaufen sind zwei $\frac{1}{2}$ jährl. Schweine kl. Brauhausgasse 10.

Zu verkaufen ist ein gut schlagender Kanarienvogel; auch sind drei leere Weinstkfen und zwei Blechfirma's zu verkaufen alter Markt 30.

Gekauft wird eine Ladeneinrichtung zu Materialgeschäft gr. Klausstraße 7. **Arnold.**

Gekauft wird ein gebrauchter Kinderwagen gr. Wallstraße 22.

1000 \mathcal{R} werden gegen sehr gute Hypothek auf ein hiesiges Grundstück zu leihen gesucht. Auskunft ertheilt

C. Dietrich, Bahnhofstraße 8.

Ein sehr schönes neugebautes Haus in bester Lage der Stadt ist mit 5—6000 \mathcal{R} . Anzahlung zu verkaufen. Näheres sagt

C. Dietrich, Bahnhofstraße 8.

300 \mathcal{R} werden gegen sehr gute Hypothek gesucht durch **Sehr. Kleist,** Schmeerstraße 16.



„Iduna“

Lebens-, Pensions- u. Leibrenten-Versicherungs-Gesellschaft

in Halle a. d. S.

Wir bringen hierdurch zur vorläufigen Kenntniss der Mitglieder unserer Gesellschaft, daß in diesem Jahre mit der Vertheilung von Dividenden begonnen werden wird. Es kommt zur Ausschüttung der Ueberschuß des Jahres 1861, und es participiren an demselben alle bis ult. December 1862 abgeschlossenen Versicherungen, welche ult. December 1865 noch bestanden haben, nach Maßgabe der im Jahre 1861 gezahlten Prämie. Der Fälligkeits-Termin ist gemäß der Bestimmung in §. 47 des neuen Statuts auf den 1. Juli festgesetzt worden. Bei den dann noch bestehenden Versicherungen werden die Dividenden auf die an diesem Tage fälligen Prämien angerechnet; in allen übrigen Fällen erhalten die Berechtigten Dividendenscheine, welche nach eingetretener Fälligkeit mit dem entsprechenden Betrage von unserer Kasse auf Präsentation eingelöst werden. Wie viel die Dividende pro 1861 in Procenten der gezahlten Prämie betragen wird, kann zur Zeit noch nicht angegeben werden, da wir mit den desfallsigen Feststellungen noch beschäftigt sind.

Im Jahre 1867 kommt dann der Ueberschuß des Jahres 1862, im Jahre 1868 der des Jahres 1863 u. s. w. zur Vertheilung.

Die Geschäfts-Resultate des verfloffenen Jahres soweit sie schon jetzt zu übersehen sind, lassen sich als überaus günstige bezeichnen. Der Zugang an neuen Versicherungen ist sehr bedeutend gewesen, und die Zahl der wirklich eingetretenen Todesfälle hinter der Zahl, welche rechnungsmäßig zu erwarten war, erheblich zurückgeblieben. Es ist daher für das Jahr 1865 auf eine sehr ansehnliche Dividende zu rechnen.

Halle a/S., den 29. Januar 1866.

Dr. Herrmann. Dr. Wiegand.

Der billige Verkauf von Glas-, und Porzellan-, Cyderolith- und Parfümerie-Waaren, Breitestraße Nr. 21, dauert nur noch kurze Zeit.

Gänzlicher Ausverkauf von **weißem Porzellan:** Tassen 24 $\frac{1}{2}$ à Dgd., Keller 1 $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$ à Dgd., Portiontassen 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ à Dgd., Dessertteller 15 $\frac{1}{2}$ à Dgd., Kaffee- und Theekannen in allen Größen, weit unter dem Fabrikpreise.

S. Böhle.

Sufbeschlagschmiede Moritzwinger Nr. 6.

Der Beschlag wird an Reit-, Rutsch- und Arbeitspferden von einem tüchtigen Werkführer, welcher 8 Jahre lang als Beschlagschmied bei der Artillerie fungirt, unter meiner Leitung nach der **Bredner- und Einsiedel'schen** Methode ausgeführt.

Widerpenfliche Pferde werden ohne Anwendung der Nothwand oder des Nothstalles beschlagen.

K. Schilling.

Ich erlaube mir einem hiesigen und auswärtigen Publikum anzuzeigen, daß ich mich als Töpfermeister niedergelassen habe und alle Sorten Töpferwaaren, sowie Stück- und Kachel-Ofenen und alle in dieses Fach einschlagende Artikel anfertigen werde. Es wird mein Bestreben sein, die mich Beehrenden mit reeller Waare und soliden Preisen zu bedienen. Bestellungen werden prompt ausgeführt.

Halle, den 30. Januar 1866.

Carl Gottfried Nader, Töpfermeister,
Nebenauerstraße Nr. 5.

Geschäfts-Verlegung.

Meinen werthen in- und auswärtigen Kunden sowie einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich unterm heutigen Datum meine Werkstatt aus dem Hause der Herren Gebrüder **Rathke,** gr. Steinstraße 62, resp. Brüderstraße 8, nach meinem Hause **Mittelstraße Nr. 5** verlegte. Für das mir seit 7 Jahren geschenkte Vertrauen bestens dankend, füge ich die Bitte hinzu, mich in meiner neuen, bedeutend vergrößerten Werkstatt mit vielen Aufträgen beehren zu wollen.

Halle, den 1. Februar 1866.

Achtungsvoll

R. Oppermann, Schlossermeister.

40 unbescholtene Arbeiter

finden noch als Dienstmann Stellung.

Erstes Dienstmanns-Institut Express. G. Beyer.

Federn werden zum Schließen angenommen
2. Saalberg 11.

Die Wittwe **Hermann** empfiehlt sich als
Streich- u. Klittirfrau. Mühlgasse 4.

Gesucht wird ein Laufbursche von 15 bis
16 Jahren Niemeherstraße 12.

Gesucht wird sofort eine Aufwartung
Königsstraße 8, 2 Tr. rechts.

Gesucht werden große Gefäße zum Bier-
lagern Schmeerstraße 37.

Gesucht wird sofort ein ordentliches Mäd-
chen Strohhöfespitze 20, parterre.

Gesucht wird sofort eine Aufwartefrau bei
Schermer, Landwehrstraße 15, 3 Tr.

Gesucht wird 1. April eine Wohnung von
50 — 60 $\frac{1}{2}$ Mdr. bei Hrn. **Saas** u. Rathhause.

**Einem Lehrburschen sucht sofort oder
Ostern F. Kahlmann,** Lackirer,
gr. Sandberg 3.

Ein junger militärfreier Mann sucht einen
Posten als Comtoirbote oder Aufseher. Nöthigen-
falls kann auch Caution gestellt werden. Näheres
bei **Moritz Hund,** Herrenstraße 10.

Ordentliche Bürgerleute, welche gesonnen
sind ein Mädchen von 12 Jahren in gute Erzie-
hung zu nehmen, können sich melden bei
Saumann, Neugasse 1.

Ein nüchtern, im Rechnen und Schreiben
gründlich erfahrener Mensch, welcher Caution
stellen kann, wird als **Bierverleger** sofort
gesucht in der Bierbrauerei von
Wilhelm Nauchfuß, kl. Berlin 2.

Ein tüchtiger Tischlergeselle findet bei gutem
Lohne dauernde Beschäftigung
in Greichenstein 98.

Ein junges Mädchen, die im Nähen auf der
Nähmaschine bewandert ist, findet dauernde Be-
schäftigung bei **Richard Pauly.**

Ein **Metall-Dreher,** welcher auch
drücken kann, sucht Beschäftigung Oberglauch 42.

Ein ordentlicher, kräftiger Bursche sucht einen
Meister, um Fleischer zu werden. Näheres Exped.

Gesucht wird zum 1. April von 2 Herren
eine möblirte Stube nebst Kammer. Mdr. unter
A. G. O. S. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Zu beziehen ist zum 1. April ein Logis,
3 St., 4 K., Zubeh., 2 Tr., Garten-Anteil,
Magdeburgerstraße 3.

Ein Logis von 2 Stuben, 2 Kammern nebst
Zubehör, Saal- und Brunnenwasser im Hause,
ist an ein **Paar ruhige Leute** zu vermie-
then und 1. April zu beziehen

Leipzigerstraße 88.

Zu vermieten ist zum 1. April eine
Wohnung für 36 $\frac{1}{2}$ an stille Miether, sowie
zwei kleine Stuben nur an einzelne Personen,
Breitestraße 21.

Zu vermieten ist Stube u. Kammer an
eine einzelne Person Breitestraße 36.

**Eine anst. Wohn., bestehend aus
3 Stuben, 2 Kam., Kochst., Entrée
nebst Zub., ist den 1. April zu bezie-
hen** Magdeburgerstraße 4.

Zu vermieten ist 1 St. an eine einzelne
Person Kellnergasse 8, 1 Tr.

Zu verm. 1 St. f. e. P. Leipzigerstr. 13.

Schlafstellen Magdeb. Chaussee 4 h. Hausm.

Schlafstellen offen Landwehrstraße 15, 3 Tr.

Anständige Schlafstellen Dockshörner 3.

Felz-Handschuh verloren Brunoswarte 10 a.

**Verloren wurde von der Geist- bis
Ulrichstraße ein brauner Pelzkragen
mit braunseid. Futter. Gegen angem.
Belohn. abzugeben. Geiststraße 34.**

Humanität. Donnerstag den 1. Februar
Generalversammlung.

Unter Aufgabe meines hier bestehenden Material Geschäfts, eröffne ich am heutigen Tage

alte Promenade Nr. 16a,

vis-à-vis der „*Tulpe*“ und des Dr. Jacobson'schen Hauses,

eine **Delikatess- & Vorkost-Handlung,**

die ich unter der Versicherung coulantester und billigster Bedienung hiermit bestens empfehle.

W. L. Nitschke.

Dem Herrn Gustav Beyer, alter Markt 3, habe ich heute eine Niederlage von meinem Porter-Bier überlassen, wo dasselbe zu gleichem Preise als bei mir zu haben ist.

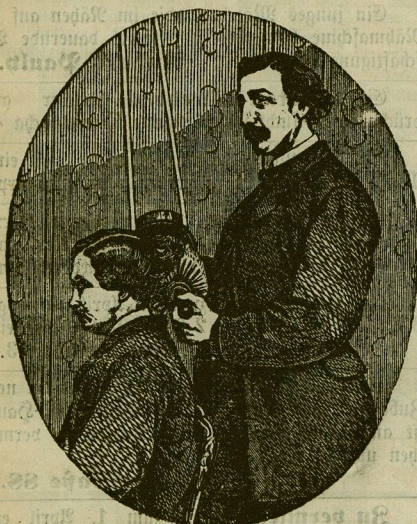
Halle.

In meinem Salon

habe ich eine durch **Transmission** in Betrieb gesetzte **rotirende Maschinen-Kopfbürste** aufgestellt, welche ich nicht mit der gewöhnlichen Hand-Walzenbürste zu verwechseln bitte, die gegen die Wirkung meines Apparats vollständig verschwindet.

Meine Maschinen-Kopfbürste hebt die Thätigkeit des Nervensystems der Art, daß naturgemäß ein erhöhter Säftezufluß und mithin eine gesteigerte Nährkraft für das Haupthaar eintreten muß. Der mächtige und angenehme Reiz meines Apparats dient nicht allein zu einer durchgreifenden Reinigung des Kopfes von Abschilferungen aller Art, nicht allein zur Kräftigung des Hautorgans und Wiederbelebung des schwachen Haarwuchses, sondern er vermag sogar bei wiederholtem Gebrauche effective Hülfe gegen nervösen und rheumatischen Kopfschmerz zu leisten.

Dieser Apparat ist in Halle nur in meinem Salon zum Haarschneiden und Frisiren aufgestellt.



A. Wiener, Coiffeur, gr. Steinstraße Nr. 14.

C. Dölitzscher's Färberei und Druckerei,
Pl. Brauhansgasse Nr. 21,

empfehlen das Neueste in **Delbruck**, sowie ihre **französische Wasch- und Appretur-Anstalt** für Tuche, Lächer, Shawls, Decken, Möbel-, Mäntel- und Kleiderstoffe.

Lesezimmer.

Zur Theilnahme an den **Lesezimmern** haben sich bis jetzt 42 Herren als **ordentliche** und 3 als **außerordentliche Mitglieder** gemeldet; — leider eine Anzahl, die **nicht genügt**, Garantie für die Lebensfähigkeit dieser Abtheilung des **Lesesinstituts** zu gewähren. Sollte sich im Laufe **dieser Woche** nicht eine **größere Betheiligung** betunden, so würde die **unterzeichnete Firma** die **Fortführung** der Lesezimmer **aufgeben** müssen.

Richard Mühlmann.

Eine geübte **Maschinennäherin** findet bei gutem Lohn dauernde **Beschäftigung** **Grafeweg 24.**

Müller's Belle vue.

Donnerstag den 1. Februar **Militair-Concert** vom 27. Inf.-Regmt.

Anfang 1/8 Uhr. Entrée an der Kasse 5 Sgr.

Billets à Stück 3 Sgr. sind vorher zu haben bei Hrn. **Karmrodt**, gr. Steinstraße; bei dem Kaufmann Hrn. **Deichmann**, Leipzigerstr. 84 u. im Hutgeschäft des Hrn. **Wahl**, Leipzigerstr. 6.

Täglich frische Mehlein
bei **C. Müller am Markt.**

Der Böttcher-Ball nebst **Aufführung des Reistanzes** findet erst **Montag den 12. Februar** in **Müller's Belle vue** statt. **Gallerie-Billets** sind an der Kasse zu haben.
Der Vorstand.

Stadt-Theater.

Donnerstag. Mit aufgehobenem Abonnement. Zum **Benefiz** für Herrn **Schönwolf**: „Der Wasserträger“, Oper in 3 Akten von **Cherubini**.

Lindermann's Restauration.

Heute **Mittwoch** und folgende Tage **musikal. Abendunterhaltung**. Bier u. Gose ff.

L. Broekmann's Affen-Theater und Kunstreiterei
en miniature,

auf dem **großen Berlin**. **Tägliche große Vorstellung** **Abends 7 Uhr**. **Mittwochs, Sonnabends** und **Sonntags** zwei Vorstellungen, **Anfang 4 u. 7 Uhr.**

Am **Sonntag** den 11. Febr. letzte Vorstellung.
Achtungsvoll L. Broekmann, Direktor.

Dem alten Römer **Mordmann** zu seinem 29. **Wegensefte** ein **donnerndes Hoch!**

Die Römerhüte.

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Heute **Abend 10 Uhr** verschied nach längeren Leiden unsere **geliebte Tochter, Schwester** u. Tante **Fräulein Emilie Hesse**. Diese **Anzeige** allen lieben **Verwandten** und **Freunden** mit der **Bitte** um **stille Theilnahme**.

Halle, den 30. Januar 1866.

Die Hinterbliebenen.

Wasserstand der Saale bei Halle.

30. Januar **Ab.** am **Unterpegel** 5 Fuß 9 Zoll
31. „ **Wg.** „ „ 5 „ 8 „